

Pressemitteilung

Leitfaden zur ganzheitlichen Planung von FTS

Richtlinie VDI 2710 Entwurf „Ganzheitliche Planung von Fahrerlosen Transportsystemen (FTS)“ erschienen



Richtlinie VDI 2710 E „Ganzheitliche Planung von Fahrerlosen Transportsystemen (FTS)“ (Bild: DS AUTOMOTION)

(Düsseldorf, 25.05.2022)

Die Planung von Fahrerlosen Transportsystemen (FTS) ist komplex und anspruchsvoll. Es geht darum, eine logistische Lösung in ein Gesamtkonzept einzubetten, wobei diverse Schnittstellen zu neben-, über- und untergeordneten Systemen berücksichtigt werden müssen. Auch die Cybersicherheit darf nicht vernachlässigt werden.

Die Bandbreite von FTS ist erheblich. Bei der Tragfähigkeit reicht sie z.B. von wenigen Kilogramm bis zu über 100

Tonnen. Es gibt einfache Low-Cost-Systeme aber auch High-End-Lösungen in der Intralogistik und der Produktion. Für Planende ist es daher wichtig, dem ganzheitlichen Aspekt der Aufgabe Rechnung zu tragen, damit das FTS-Projekt erfolgreich wird.

Die Richtlinie VDI 2710 Entwurf „Ganzheitliche Planung von Fahrerlosen Transportsystemen (FTS)“ bietet detaillierte Unterstützung bei der erfolgreichen Planung von FTS über alle Planungsphasen. Dazu gehören Bedarfsanalyse, Kriterien der Systemauswahl, direkte und indirekte Investitionskosten, technische Berechnungen (auch Infrastruktur, Peripherie und Gebäudeplanung), Ausschreibung, Auftragsvergabe und vieles mehr. Die VDI 2710 E befasst sich nur mit FTS für Transport und Montage, FTS zum Transport von Personen sind nicht beschrieben. Die Richtlinie informiert auch über benötigte Genehmigungen und durchzuführende Sicherheitsprüfungen. Auch Cybersicherheit, die Anwendung von FTS in Reinräumen und die Besonderheiten beim Outdoor-Einsatz werden behandelt.

Herausgeber der [VDI 2710 Entwurf](#) „Ganzheitliche Planung von Fahrerlosen Transportsystemen (FTS)“ ist die [VDI-Gesellschaft Produktion und Logistik \(GPL\)](#). Die Richtlinie ist im Mai 2022 als Entwurf erschienen und kann für 85,50 EUR beim [Beuth Verlag](#) (Tel.: +49 30 2601-2260) bestellt werden. Onlinebestellungen sind unter www.vdi.de/2710 oder www.beuth.de möglich. VDI-Mitglieder erhalten 10 Prozent Preisvorteil auf alle VDI-Richtlinien. Die Möglichkeit zur Mitgestaltung der Richtlinie besteht durch Einreichung einer Stellungnahmen über das [elektronische Einspruchsportal](#) oder durch schriftliche Mitteilung an die herausgebende Gesellschaft (gpl@vdi.de). Die Einspruchsfrist endet am 31.10.2022. VDI-Richtlinien können in vielen [öffentlichen Auslegestellen](#) kostenfrei eingesehen werden.

Fachlicher Ansprechpartner:

Dr.-Ing. Thomas Sowa

[VDI-Gesellschaft Produktion und Logistik \(GPL\)](#)

Telefon: +49 211 6214-290

E-Mail: sowa@vdi.de

Der VDI – Sprecher, Gestalter, Netzwerker

Die Faszination für Technik treibt uns voran: Seit mehr als 160 Jahren gibt der VDI Verein Deutscher Ingenieure wichtige Impulse für neue Technologien und technische Lösungen für mehr Lebensqualität, eine bessere Umwelt und mehr Wohlstand. Mit rund 135.000 persönlichen Mitgliedern ist der VDI der größte technisch-wissenschaftliche Verein Deutschlands. Wir sprechen für Ingenieurinnen und Ingenieure sowie für die Technik und gestalten so die Zukunft aktiv mit. Über 12.000 ehrenamtliche Expertinnen und Experten bearbeiten jedes Jahr neueste Erkenntnisse zur Förderung unseres Technikstandorts. Als drittgrößter technischer Regelsetzer ist der VDI Partner für die deutsche Wirtschaft und Wissenschaft.

Hinweis an die Redaktion:

Sie finden diese Presseinformation auch im Internet unter: www.vdi.de/presse

Ihr Ansprechpartner in der VDI-Pressestelle: Marco Dadomo,

Telefon: +49 211 62 14-383 · Telefax: +49 211 62 14-1 56 · E-Mail: presse@vdi.de